

*Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen · Bahnhofstraße 32, 13129 Berlin
Pressemitteilung 16. Dezember 2015*

Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen stellt Konzept ohne Abstinenzanspruch vor

Forum Drogenpolitik Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

Bei dem diesjährigen Forum Drogenpolitik in Berlin-Kreuzberg am 11. Dezember 2015 mit dem Schwerpunktthema „Suchthilfe und demografischer Wandel“, veranstaltet von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, stellten in diesem Jahr die Heimleiterinnen Andrea Becher und Angelika Przybilla unter dem Titel „Stationäre Betreuung ohne Abstinenzanspruch“ das langjährige Betreuungskonzept der *Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen* vor.

In zurzeit zwei Wohneinrichtungen, am Hauptstandort in Blankenburg (17 Plätze) und im Prenzlauer Berg-Kollwitzstraße (14 Plätze), erhalten hier langjährig alkoholabhängige Menschen mit fehlender Abstinenzbereitschaft, die meisten sind älter als 50 Jahre, eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Dabei stehen die Sicherung eines möglichst gesunden Überlebens und eine Minimierung des Alkoholkonsums im Vordergrund. Angelika Przybilla: „Dies erreichen wir auch durch eine täglich abgesprochene Bargeldeinteilung. Zudem darf Alkohol nicht in den Gemeinschaftsräumen oder zusammen mit anderen Nutzerinnen und Nutzern konsumiert werden.“

Eine Stabilisierung und Stärkung des Selbstvertrauens ist ein weiteres Ziel. Bezugsbetreuerinnen und -betreuer erarbeiten dafür zusammen mit den Nutzerinnen und Nutzern eine feste Tagesstruktur. Dazu gehören zum Beispiel die regelmäßige Teilnahme am Gruppengeschehen, eigenständige Kochgruppen, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, aber auch Urlaubsreisen und Feste. Beschäftigungsmöglichkeiten, wie Gelände- und Tiergehegearbeiten und das Herstellen von handwerklichen Produkten im TagesZentrum der Stiftung flankieren das Angebot. „Unser Anliegen ist es, dem Bedürfnis älterer, chronisch abhängiger Menschen nach einem selbstbestimmten und selbstständigen Leben auf der einen Seite und ihrem Bedürfnis nach Befriedigung ihres objektiven Hilfebedarfs auf der anderen Seite so weit wie möglich zu entsprechen, um Menschenwürde im Alter zu realisieren“, fasst Andrea Becher das innovative Konzept zusammen.

Wenn Sie Informationen über die *Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen* wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere Öffentlichkeitsarbeit:

Jill Büldt

Tel.: 030.474 77 345

E-Mail: JillBueldt@ass-berlin.org

Internet: www.ass-berlin.org.